

13141/J XXIV. GP

Eingelangt am 21.11.2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Doppler, Vock
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Gesundheit
betreffend Umgang mit sichergestellten exotischen Tieren

Medienberichten zu Folge boomt der illegale Handel mit exotischen Tieren mehr denn je. So wurden zum Beispiel unlängst auf der Südautobahn im Bereich Arnoldstein von der Exekutive 100 Schlangen aus einem PKW sichergestellt. Aber auch „unangenehme“ oder zu groß gewordene illegal erworbene, geschützte Tiere werden immer häufiger ausgesetzt.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Gesundheit folgende

Anfrage

1. Wie viele Tiere wurden in den letzten fünf Jahren sichergestellt? (aufgegliedert auf Arten, Jahre und Bundesländer)
2. Was passierte mit diesen sichergestellten Tieren?
3. Wie hoch waren die Kosten für die Behandlung und Unterbringung sichergestellter Tiere in den letzten fünf Jahren?
4. Wer kam für diese Kosten auf?
5. Wann ist mit der Umsetzung der am 19.10.2011 einstimmig beschlossenen Entschließungsanträge betreffend „Verbot der Haltung von Riesen- und Giftschlangen“, „Verbot des Verkaufes exotischer Tiere bei Messen“ und „Schaffung einer Sachkundeverordnung für die Haltung exotischer Tiere“ zu rechnen?